

Hallo,

wir freuen uns sehr, dich in unserer Kindertagesstätte Obervellmar begrüßen zu dürfen.

Wenn Du zu uns kommst, bring bitte folgende Dinge mit:

- eine Impfbescheinigung
- feste Hausschuhe
- einen DIN A4 Ordner für deine Portfoliomappe
mit Klarsichthüllen bestückt
- Matschsachen
- Gummistiefel
- 3x Wechselkleidung in einem Beutel zum Aufhängen
- 10 Passfotos
- die Einverständniserklärungen und den Fragebogen zur Eingewöhnung
- eine Kunstmappe Format DIN A3

Wir freuen uns schon sehr auf Dich!

Deine Erzieherinnen und Erzieher
der Kindertagesstätte Obervellmar

Entwicklungsschritte und Informationen bei Neuaufnahme von Kindern in der Kindertagesstätte Obervellmar

Wie heißt ihr Kind?

Welche besondere Bedeutung hat dieser Name?

Wann und wo ist ihr Kind geboren? Geburtsdatum- Land- Stadt:

Wie lautet ihre Anschrift?

Lebt ihr Kind in einem weiteren Haushalt?

Wie heißen Sie (die Eltern/ die Erziehungsberechtigten)?

In welchem Land sind Sie geboren?

Mit wem lebt ihr Kind in der Familie zusammen (auch Geschwister und/oder andere Kinder)?

Wie heißen die Geschwister und wie alt sind sie?

Welchen Beruf oder welche Tätigkeit üben sie aus?

An welchen Tätigkeiten ist Ihr Kind in der Familie beteiligt?

Hat ihr Kind bestimmte Essgewohnheiten oder sind ihnen Besonderheiten in der Ernährung wichtig?

Für Kinder nichtdeutscher Herkunftssprache:

Wie lange leben Sie in Deutschland? Die Mutter seit:

Der Vater seit:

Wie schätzen Sie ihre Deutschkenntnisse ein?

Mutter gut mittel gering keine

Vater gut mittel gering keine

Hat ihr Kind deutschsprachige Freunde oder Spielpartner?

Eingewöhnung:

Ist Ihr Kind bereits öfter stundenweise von Ihnen getrennt gewesen? Mit wem war es zusammen? (z.B. andere Einrichtungen, Tagesmutter , Oma etc.)

Wie verlief die Ablösung für Sie und ihr Kind?

Was hilft ihrem Kind bei der Eingewöhnung in die Kita (z.B. Rituale, Einschlafsituation, Kuscheltier)?

Was hilft Ihnen bei der Eingewöhnung?

Entwicklung des Kindes:

Welche besonderen Interessen, Vorlieben, Gewohnheiten und Fähigkeiten hat ihr Kind?

Spielverhalten:

Womit spielt ihr Kind gern?

Was macht Ihr Kind neugierig, wozu stellt es Fragen?

Wo spielt Ihr Kind gern?

Womit beschäftigt sich ihr Kind über einen bestimmten Zeitraum?

Spricht Ihr Kind beim Spielen?

Welche Sprache(n) benutzt ihr Kind dabei?

Bewegung:

An welcher Bewegung (drinnen oder draußen) hat ihr Kind Spaß?

Welche Bewegungsmöglichkeiten hat Ihr Kind zu Hause und wo bewegt es sich gern?

Welche Lieblingsorte hat Ihr Kind innerhalb und außerhalb der Wohnung(z.B. Spielplatz)?

Wie verlief die motorische Entwicklung ihres Kindes(z.B. krabbeln, laufen usw.)?

Ichkompetenz:

In welchen Situationen fühlt sich Ihr Kind besonders wohl?

Wie bringt Ihr Kind seine Bedürfnisse, Interessen und Ansprüche zum Ausdruck?

Wie verhält sich Ihr Kind in neuen/ungewohnten Situationen (z.B. abwartend, beobachtend, spontan drauf zugehend, impulsiv)?

Wovor hat Ihr Kind Angst?

Wie reagiert Ihr Kind auf ein „Nein“ von Ihnen?

Sozialkompetenz :

Freut sich Ihr Kind über Kontakt mit anderen Kindern?

Mit wem spielt Ihr Kind gern (in der Nachbarschaft, in der Familie)?

Wie verhält sich Ihr Kind im Umgang mit anderen Kindern?

Sprachentwicklung

Welches ist die Erstsprache Ihres Kindes?

Versteht Ihr Kind noch andere Sprachen? Nein Ja

Spricht Ihr Kind noch andere Sprachen? Nein Ja

In welcher Sprache spricht Ihr Kind mit

der Mutter? Erstsprache Zweitsprache Mischform

dem Vater? Erstsprache Zweitsprache Mischform

Den Geschwistern Erstsprache Zweitsprache Mischform

Weiteren Familienangehörigen, Bezugspersonen? Erstsprache Zweitsprache
 Mischform

Sprechen Sie (die Eltern) mehrere Sprachen?

Mutter nein ja Welche? 1. 2. 3.

Vater nein ja Welche? 1. 2. 3.

In welchen Sprachen fühlen Sie sich am wohlsten und sichersten?

Welche Gelegenheit gibt es für Sie im Alltag für gemeinsame Gespräche mit Ihrem Kind
 (auch Lieder singen, Geschichten erzählen und vorlesen, Bilderbücher anschauen etc.) ?
 Hat Ihr Kind Lieblingsbücher, Lieblingslieder oder Reime?

Für Kinder nichtdeutscher Herkunftssprache:

Wie schätzen Sie die sprachliche Entwicklung ihres Kindes in der Erstsprache ein
 (Muttersprache, Familiensprache)?

Mein Kind kann sich in der Erstsprache gut verständigen etwas verständigen noch
 nicht verständigen

Mein Kind spricht gerne nicht so gerne deutlich
 undeutlich

Mein Kind kann sinngemäß auf Fragen reagieren oft
 selten eher nicht

Mein Kind versteht Aufforderungen
selten eher nicht

oft

Notizen/ Beispiele zu den Fragen:

Familiensituation:

Welche weiteren Bezugspersonen hat Ihr Kind noch (Großeltern, Freunde, etc.)?

Welche Feste(religiöser, kultureller oder sonstiger Art) feiern Sie mit Ihrer Familie?

Welche Kontakte sind über Ihre Familie hinaus sonst noch wichtig für Ihr Kind (Gruppen,
Sportverein, Nachbarschaft)?

Gibt es besondere Erlebnisse, Ereignisse, die für das Leben in Ihrer Familie bedeutend waren und sind (z.B. Geburt eines Kindes, Umzug, Trennung, Tod, Schwangerschaft, Stillzeit und wenn ja wie lange)?

Haben Sie Besonderheiten in der Entwicklung Ihres Kindes beobachtet?

Was wünsche Sie sich von der Kita für Ihr Kind?

Wir möchten uns bei ihnen für die Zusammenarbeit ganz herzlich bedanken.

Ihr Kita-Team

Obervellmar